



Profil Malteser Schulsanitätsdienst

Der Malteser Schulsanitätsdienst ist ein Angebot der Malteser für Schulen verschiedener Schulformen, welches an vielen Schulen im Rahmen einer (freiwilligen) Schul-AG stattfindet. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler werden in gemeinsamer Verantwortung durch die Malteser und eine Betreuungslehrkraft in erweiterter Erster Hilfe ausgebildet und begleitet.

Durch das Engagement der Schülerinnen und Schüler verbessert sich die **Erstversorgung von kleinen und großen Notfällen** und damit die Sicherheit an Schulen.

Die Malteser unterstützen den Bildungsauftrag der Schule durch anwendungsbezogenes, theoretisches Wissen und praktische Fähigkeiten in medizinischen und sozialen Lernfeldern. Zeitgemäße und zielgruppenorientierte, analoge sowie digitale Lernmethoden unterstützen die Aus- und Fortbildung des Schulsanitätsdienstes. Durch freiwillige Teilnahme und praktische Anwendungen können sich auch Schülerinnen und Schüler mit einer sonst geringeren Lernmotivation **für das Lernen begeistern**.

Die Malteser leisten einen Beitrag zur Chancengleichheit, indem sie eine modulare Ausbildung anbieten und individuelle Ressourcen der Schülerinnen und Schüler im Schulsanitätsdienst erkennen und fördern. Darüber hinaus stehen sie als langjährig erfahrener Kooperationspartner der Schule nachhaltig mit Fortbildungen, Beratung und Unterstützung (z.B. bei der Materialbeschaffung) zur Verfügung.

Der Schulsanitätsdienst zeichnet sich in besonderer Weise durch bundeseinheitlich bewährte und regelmäßig evaluierte Standards aus, von denen die Malteser Gliederungen und Schulen profitieren. Zusätzlich hebt das Zertifikat "Ausgezeichneter Malteser Schulsanitätsdienst" diejenigen Schulen und Malteser vor Ort hervor, die besondere Qualitätsstandards erfüllen. Damit können diese eine gute Öffentlichkeitsarbeit betreiben.

Durch eine **enge Zusammenarbeit** zwischen Maltesern und Schulen sowie Schulsanitäterinnen und Schulsanitätern wird gewährleistet, dass die Schülerinnen und Schüler altersgemäß Verantwortung übernehmen können, ohne dabei fachlich oder persönlich überfordert zu werden.

Durch eine gut gelebte Kooperation zwischen Schulleitung, Betreuungslehrkraft und Malteser Gliederung wird sowohl dem individuellen Schulprofil als auch der Situation der Malteser Gliederung vor Ort Rechnung getragen und es entsteht eine ganz individuelle Ausgestaltung des Dienstes. So ist, trotz einheitlicher Qualitätsstandards, jeder Schulsanitätsdienst individuell.

RETten

Alltagsheldinnen und Alltagshelden erkennen Not und können mutig handeln

Lernen

Nicht nur für das Hier und Jetzt lernen, sondern für das ganze Leben

Gemeinsam

Mit Teamgeist und Nächstenliebe altersgemäß Verantwortung übernehmen



DASEIN

Für andere da sein, ganzheitlich und menschlich

Unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religionszugehörigkeit, sexueller Orientierung o.ä. sind im Schulsanitätsdienst alle willkommen. Sie engagieren sich gemeinsam in einem Team, in **dem Zuverlässigkeit, Einfühlungsvermögen, Offenheit und Toleranz** gefragt sind. Die Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter erleben außergewöhnliche Situationen, in denen sie über sich hinauswachsen. Durch Selbstwirksamkeitserfahrungen werden Ängste im Umgang mit Verletzungen, Krankheitsbildern und Menschen abgebaut und die Persönlichkeits- und Werteentwicklung gefördert.

Eine Kultur des Helfens wird gelebter Alltag, denn helfende Hände schlagen nicht. Die Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter gehen voran als Vorbilder für einen friedlichen Umgang und eine sozial ausgerichtete Verantwortungsübernahme, deren Nutzen unmittelbar erkennbar ist. Vorbehalte und Hürden im Miteinander werden abgebaut und die Schulgemeinschaft gestärkt.

Die Schülerinnen und Schüler im Schulsanitätsdienst erkennen persönliche Interessen und erproben neue Fähigkeiten, mit denen sie **gestärkt in die Zukunft des Lebens** gehen. Fortbildungen und Angebote, die über den Schulalltag hinausreichen, zeichnen Perspektiven auf, die die berufliche Orientierung erleichtern. Auf diese Weise werden Schülerinnen und Schüler im Hinblick auf ihren beruflichen Werdegang unterstützt.

LEBEN

Jedes Leben sehen die Malteser als von Gott gegeben und schützenswert

STARK

Stärke erkennen und in der Zukunft des Lebens selbstbewusst nutzen

Die Malteser engagieren sich im Schulsanitätsdienst mit folgenden Motiven:

Zum aus der Satzung abgeleiteten Auftrag, Hilfe in Notlagen zu leisten, gehört vor allem die Ausbildung der Gesellschaft in Erster Hilfe sowie die Stärkung von Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Diesen Auftrag erfüllt ein Schulsanitätsdienst an seinem Wirkungsort unmittelbar.

Für die Malteser ist es eine ständige Herausforderung, neue Ehren- sowie Hauptamtliche zu gewinnen und gerade für junge Menschen attraktiv zu sein. Ein gut strukturierter und begleiteter SSD ermöglicht den Maltesern den Zugang zu jungen Menschen, die ein Interesse an gesellschaftlichem Engagement und am Helfen in Nächstenliebe mitbringen. Dabei sind sich die Malteser ihrer Aufgabe bewusst, individuelle Interessen und Bedarfe der Schülerinnen und Schüler in den Blick zu nehmen, um den Übergang in Dienste und Aufgaben bestmöglich zu gestalten. So kann langfristig eine ehrenamtliche Mitwirkung oder hauptamtliche Mitarbeit gelingen.

Der Schulsanitätsdienst trägt dazu bei, den Bekanntheitsgrad der Malteser in der Schullandschaft und der Gesamtbevölkerung zu steigern.

Die Malteser sehen die zeitlichen und finanziellen Ressourcen, die auf allen Ebenen des Verbandes für den SSD eingebracht werden, als langfristige und nachhaltige Investition in die Zukunft.